

Der Schutz transsexueller Menschen vor Hass und Gewalt ist auch in Europa

noch sehr ausbaufähig, wie [dieser Bericht](#) (Danke, Eva Marie Stegmann!) über eine armenische Aktivistin namens Lilit zeigt. Nach ihrer Rede im Parlament bekam sie nicht nur Morddrohungen – auch das, was die dortige Kirche im Blick auf Lilit sagte, trug nicht zu mehr Toleranz oder gar Akzeptanz transsexueller Menschen bei.

Daher sind besonders diejenigen Christen in Europa (und natürlich auch alle anderen Menschen), die eine andere Haltung gegenüber transsexuellen Menschen vertreten, aufgefordert, sich aktiv für eine Verbesserung der Situation transsexueller Menschen einzusetzen.

Das kann man ganz einfach durch eine Mitgliedschaft bei Kreuzweise-Miteiander e.V. tun – oder durch eine Spende – oder oder oder ... – [dazu mehr hier](#).

Menschenrechte von LSBTTIQ in anderen Ländern

Das Ebenbild-Projekt entstand, weil wir durch Medienberichte aufmerksam wurden auf die schwierige Situation von TS/TI/TG in Brasilien. Wir wollen hier im Laufe der Zeit Medienberichte verlinken, die zum Thema LSBTTIQ und Menschenrechte in anderen Ländern erschienen sind.

- Brasilien / TDOR2017 – Fakten von Christian Knuth – [Süddeutsche Zeitung \(5.11.2018\)](#) Die [ZEIT \(14.11.2018\)](#) zu [dem Einfluss der evangelikalen Christen](#) in Brasilien
 - [Honduras](#) (queer, 5.11.2018)
 - Russland: [Bericht des Deutschlandfunks](#) vom 5.11.2018
-

Ebenbild-Projekt



Broschüre der EKHN: Zum Bilde Gottes geschaffen – Transsexualität in der Kirche

Der [Projektname \(Ebenbild-Projekt\)](#) hängt eng mit der [Broschüre „Zum Bilde Gottes geschaffen – Transsexualität in der Kirche“](#) der evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) zusammen.

Wir finden diese Broschüre sehr gelungen und informativ.

Nun bekamen wir eine Anfrage der EKHN, **ob wir diese Broschüre in andere Sprachen übersetzen lassen können bzw. solche Übersetzungen als Verein finanzieren können.**

Im Blick auf die [Wahl des neuen Präsidenten in Brasilien](#) und die Tatsache, dass dort im Durchschnitt alle 48 Stunden ein transsexueller Mensch ermordet wird (Zahlen von ANTRA und Menschenrechtsgruppe „Grupo Gay da Bahia“), erscheint uns eine Übersetzung der Broschüre in die portugiesische Sprache wichtig. Laut eines [Berichts von Christian Knuth \(bzw. TDOR\) wurden in Brasilien im Jahr 2017](#) 171 transsexuelle Menschen ermordet!

Wir haben daher im Vorstand des Vereins beschlossen, dieses Projekt anzupacken (auch wenn klar ist, dass ein konkreter Auftrag erst erteilt werden kann, wenn genügend Spenden eingegangen sind).

Update 12/2019: Die Übersetzung in die portugiesische Sprache ist nun erstellt und [hier zum Download](#) zu finden.

Das Projekt der Übersetzungsarbeit wird laut Beschluss des Vereinsvorstands fortgesetzt, da wir die Broschüre auch in andere Sprachen übersetzen möchten („Ebenbild-F-Projekt“).

Wir daher bitten um zweckgebundene Spenden und Zuweisung von Gottesdienstkollekten (auch z.B. bei Taufen oder Trauungen) für das „Ebenbild-F-Projekt“. Es wäre schön, wenn Sie bei Ihrem Kirchenvorstand/Presbyterium auf dieses Projekt hinweisen und nachfragen:

- *Darf im Gemeindebrief der Kirchengemeinde auf dieses Projekt hingewiesen werden?*
- *Können wir eine freie Kollekte für dieses Projekt beschließen?*
- *Darf ein Flyer für dieses Projekt im Schaukasten der Kirchengemeinde und an anderer Stelle aufgehängt werden?*

- *Darf dieses Projekt mit einem Link auf der Homepage der Kirchengemeinde beworben werden?*

Ein Projekt-Flyer zur Weitergabe ist hier (im [.pdf Format](#) bzw. im [.jpg-Format](#) oder [.png-Format](#)) zu finden.

Informieren und spenden: [„Spende für den Abbau von Hass gegenüber transsex. Menschen in Brasilien“](#) auf betterplace.org öffnen.